

Marktgemeinde Pischelsdorf:  
**Im neueröffneten Wirtschaftshof sind Bauhof  
 und Altstoffsammelzentrum untergebracht**



**Foto oben:** Das ist der neue Pischelsdorfer Wirtschaftshof. **Foto links:** Im Rahmen der Eröffnungsfeier bedankte sich Bgm. Marterer bei allen Gemeindebediensteten für ihren besonderen Wirtschaftshof-Einsatz und überreichte stellvertretend für alle der Amtsleiterin Christine Neuhold einen Blumenstrauß,



Viel Prominenz war bei der Eröffnung. **Von links:** Pfarrer Ranegger, NRat. Doppler, der Planer M. Gußmark, Bgm. Marterer, Bauaufsicht Gerald Wagner, NRat. Faul, LR Seitinger, Abfallwirtschaftsverbandsobmann Bgm. Freiberger, Vizebgm. Meister und Gde-Kassier Fink.

Am Samstag, 6. Oktober 2004 wurde der neue Pischelsdorfer Wirtschaftshof, bestehend aus dem Bauhof und dem Altstoffsammelzentrum, feierlich eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. Der nach dem neuesten Stand der Technik errichtete Bau (Kostenpunkt: 75.000,- Euro, verbaute Fläche: 1.400 m<sup>2</sup>) beinhaltet alle notwendigen Räumlichkeiten. Sehr zur Freude des Bürgermeisters konnten fast ausschließlich einheimische Firmen mit den Arbeiten beauftragt werden, wobei die Hauptarbeiten von der ortsansässigen Firma Kulmer-Bau bzw. Holzleimbau Kulmer durchgeführt wurden.

**Trainingsanzüge von "carstop durlacher" für den  
 neugegründeten ESV Schachen Rosenberg**



**Pischelsdorf:** Die Mannschaften des neugegründeten ESV Schachen-Rosenberg wurden von der Pischelsdorfer Firma "carstop-Durlacher" mit neuen Trainingsanzügen eingekleidet. ESV-Obmann Josef Sailer (ganz rechts) möchte sich sehr herzlich beim Firmenchef Peter Durlacher (2. von rechts) für diese großartige Spende bedanken.

Marktgemeinde Sinabelkirchen:  
**Christian Timischl eröffnete Seerestaurant  
 mit Sauna, Solarium und Kegelbahnen**



**Marktgemeinde Sinabelkirchen:** Mitte Oktober 2004 eröffnete Christian Timischl (Foto oben) in der Freizeitanlage "Siniwelt" direkt beim neuen Sinabelkirchner Badesee ein neues Seerestaurant, das nun ganzjährig den Besuchern mit einer gutbürgerlichen Küche zur Verfügung steht. Dem Restaurant angegeschlossen sind auch eine Sauna für zehn Personen, ein modernes Solarium und zwei Kegelbahnen sowie entsprechende Räumlichkeiten für Tagungen und Seminare. Auch für verschiedenste Feiern (Firmenjubiläen, Weihnachts- und Familienfeiern) bietet sich das Seerestaurant an.

Ungerdorf:  
**Die beliebte "Schwester Sophie" hat das  
 Ungerdorfer Hilfswerk im Oktober verlassen!**



**Ungerdorf, Ludersdorf-Wilfersdorf, Lassnitzthal, Labuch, Hofstätten, Nitscha:** Die bei ihren vielen Patienten sehr beliebte "Schwester Sophie" hat im Oktober 2004 das Ungerdorfer Hilfswerk verlassen. Dies nahm Obfrau Bgm. Taferl zum Anlass, ihr mit einem Blumenstrauß für ihren viereinhalbjährigen, vorbildlichen Einsatz den besonderen Dank auszusprechen. Das obige Foto zeigt (von links): Obfrau Bgm. Rosemarie Taferl, Schwester Sophie Konrad, Stützpunkt-Einsatzleiterin Margit Kahr und Schwester Anita Absenger.

**Mario Temmel ...** aus Ungerdorf ist erfolgreicher Lehrling bei der Firma "LIEB-BAU Gleisdorf" und hat die Lehrabschlussprüfungen als Schalungsbauer und als Maurer mit Auszeichnung abgelegt. Eine der ersten Gratulantinnen war Bgm. Rosemarie Taferl (siehe Foto rechts).

